



Foto: Hans-Joachim Maquet



Foto: Tom Barrett



Foto: bylle Zettler

## PEUKER8

In den 1960er Jahren hielt die Gitarre Einzug in den Jazz. In den 1990ern wurde ihr Einsatz immer variantenreicher und individueller. Und jetzt erleben wir ihre dritte Welle: Seit einigen Jahren erfährt sie eine Renaissance in immer neuen Band-Konstellationen. Einen Anteil an dieser Entwicklung hat der Wahlberliner Paul Peuker. Der studierte Komponist und Gitarrist hat auch im Trio gearbeitet, doch reicht sein Ansatz weit darüber hinaus, wie sich in der Musik seines 2011 gegründeten Oktetts Peuker8 zeigt. Neben seiner Gitarre besteht die Besetzung aus Piano, Schlagzeug, Altsaxofon, Kontrabass sowie einem Streichertrio mit Violine, Bratsche und Cello. Die faszinierende Fusion aus Jazz und europäischer Klassik, die Peukers außergewöhnliche Kompositionsweise charakterisiert, überzeugt auch live. Und: Paul Peuker ist ein wirklich bemerkenswerter Gitarrist. Er kann Balladen beseelen, es aber auch zupackend rockig zugehen lassen, ohne dabei das Spielen in und mit der Gruppe aus dem Blick zu verlieren. Dies gilt gleichermaßen für seine MitspielerInnen. Ihre Soli sind klug eingebunden in den Gesamtklangkosmos, denn jeder Musiker ist als Individuum Teil der gemeinsamen Sache. Dabei tritt die rhythmische Intensität so stark nach vorne, dass man manchmal tanzen möchte. Die Mitglieder von Peuker8 sind spannende Vertreter der sehr lebendigen Jazz-Szenen in Berlin, Leipzig, Köln und Dresden und werden in Eldena ihre eindrucksvollen Kompositionen und Klangwelten zu Gehör bringen.

Paul Peuker (git, comp), Clemens Christian Pöttsch (p), Mark Weschenfelder (sax), Eugen Rolnik (db), Florian Lauer (dr), Elisabeth Coudoux (clo), Filip Sommer (va), Maria Reich (v) [www.paulpeuker.de](http://www.paulpeuker.de)

## MAMMAL HANDS

Die Brüder Nick und Jordan Smart spielten bereits in einem Electronica-Duo zusammen, als sie 2012 als Straßenmusiker im britischen Norwich Jesse Barret kennenlernten. Mit dem Einstieg des Schlagzeugers und Perkussionisten entwickelten sie einen ganz besonderen Sound, getragen von ihrer Liebe zu Electro, Neuer Musik, Weltmusik und Jazz. Jesse Barrett, der beim Tablameister Sirishkumar Manji in die musikalische Schule ging, trägt maßgeblich zum einzigartigen Stil des Trios bei. Ausgeklügelte und komplexe rhythmische Grundmuster auf der Tabla mischt er mit den melodischen Linien des Saxophons und des Flügels. Der Saxophonist Jordan Smart ist sowohl von der Liebe zur DJ-Kultur als auch zur Folklore verschiedener Kulturen geprägt. Aber auch Einflüsse von Pharoah Sanders und John Coltrane bestimmen sein Spiel. Der Pianist Nick Smart hingegen lässt sein Wissen über klassische Jazz-Harmonien und ein tiefes Interesse für Komponisten der Minimal Music wie Terry Riley, Steve Reich und LaMonte Young in seine hypnotischen, rhythmischen Muster einfließen. Diese einzigartige Kombination von musikalischen Einflüssen und ihre ungewöhnliche Besetzung ohne Bass machen den so besonderen Klang von Mammal Hands aus. Für ihre elegante Weise, sich zwischen moderner Tanzmusik und Jazz zu bewegen, wurden sie bereits verglichen mit dem Portico Quartet und GoGo Penguin. In Greifswald präsentieren die Briten ihr aktuelles Album „Shadow Work“. Wir sind gespannt, wie Mammal Hands auf den zum Himmel offenen Konzertraum inmitten der angestrahlten Backsteinmauern der Kloster-ruine reagieren!

Nick Smart (p), Jordan Smart (sax), Jesse Barrett (dr, tabla) [www.mammalhands.com](http://www.mammalhands.com)

## NDR Bigband mit Nils Wogram: WORK SMOOTHLY

Seit mehr als 40 Jahren ist die NDR Bigband als Jazz-Orchester eine Instanz und immer wieder ein Gast bei den Eldenaer Jazz Evenings. Seit der Spielzeit 2016/17 ist der Norweger Geir Lysne Chefdirigent der NDR Bigband. Nach seiner eindrucksvollen Greifswald-Premiere mit der NDR Bigband und dem Programm „Iceland Visions - Music from the Geysers“ im Vorjahr, kehrt er nun mit Nils Wogram, der bereits 2015 mit seinem Vertigo Trombone Quartet in Eldena gastierte, zurück. Lysne ist ein freischaffender Arrangeur und Bandleader gefragt, der, ohne die Tradition mit Füßen zu treten, zwischen Jazz und Klassik sowie traditioneller und experimenteller Musik Aufsehen erregende Produktionen realisieren kann, die dem Bigband-Genre neue Dimensionen öffnen. Der Posaunist Nils Wogram lernte schon früh die Musiker der NDR Bigband wie Herb Geller oder Wolfgang Schlüter über das Radio kennen. Erste wirkliche Kontakte gab es dann Mitte der 1990er Jahre, als Wogram Twen-Student der NDR Bigband war. Jetzt spielt der virtuose Posaunist gemeinsam mit der NDR Bigband bei den Eldenaer Jazz Evenings. Nach „Portrait of a Band“ - seinem ersten Programm für die NDR Bigband - ist das aktuelle „Work Smoothly“ kein Vorzeigeprojekt für den Solisten Wogram selbst, sondern ausnahmslos für alle um ihn herum. Als Komponist hat er gezielt für die unterschiedlichen Profile im Orchester geschrieben. Wogram sagt: „Dieser Individualismus ist die große Stärke der Band!“

Die NDR Bigband mit Nils Wogram (comp, arr, tb) und Geir Lysne (cond) [www.ndr.de/bigband](http://www.ndr.de/bigband)

IMPRESSUM: Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister, Amt für Bildung, Kultur & Sport  
Markt, 17489 Greifswald

Die Eldenaer Jazz Evenings sind Mitglied im Musikland  
Mecklenburg-Vorpommern

Neubrandenburger Jazzfrühling  
JazzConnection e.V.  
[www.jazzfruehling-nb.de](http://www.jazzfruehling-nb.de)

Greifswalder Bachwoche  
Das Festival Geistlicher Musik im Norden  
[www.greifswalder-bachwoche.de](http://www.greifswalder-bachwoche.de)

Usedomer Musikfestival  
[www.usedomer-musikfestival.de](http://www.usedomer-musikfestival.de)

SEE MORE JAZZ Jazzfestival Rostock  
[www.seemorejazz.de](http://www.seemorejazz.de)

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern  
[www.festspiele-mv.de](http://www.festspiele-mv.de)

Schönberger Musiksommer  
[www.schoenberger-musiksommer.de](http://www.schoenberger-musiksommer.de)

Musikland MV  
[www.musikland-mv.de](http://www.musikland-mv.de)

Anzeige

## YES, JAZZ-EVENINGS!

Wir wünschen traumhafte Konzerte in Eldena.

**STADTWERKE Greifswald**  
Mensch. Region. Umwelt.

**FR 06. JULI 2018**  
Peuker8  
Mammal Hands  
NDR Biband  
feat. Nils Wogram

**SA 07. JULI 2018**  
Never Complete  
Edi Nulz  
Three Fall & Melane

**Beginn 20 Uhr, Einlass & Abendkasse 19 Uhr**

**Eintritt:** Tageskarte VVK: 25 Euro (ermäßigt 20 Euro)  
AK: 30 Euro (ermäßigt 22 Euro)  
Festivalpass VVK: 41 Euro  
AK: 45 Euro

Berechtigt zum Kauf ermäßigter Tickets sind SchülerInnen, Studierende und Auszubildende sowie Menschen mit Greifswalder Kultur- und Sozial-Pass oder Schwerbehindertenausweis. Zur kostenfreien Mitnahme einer Begleitperson sind schwerbehinderte Menschen berechtigt, deren Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „B“ trägt. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahren ist der Eintritt frei (Zutritt nur mit einer erwachsenen, zahlenden Begleitperson).

**Kartenvorverkauf:** [www.eldenaer-jazz-evenings.de](http://www.eldenaer-jazz-evenings.de), [www.mvticket.de](http://www.mvticket.de)  
(bis 04. Juli) Touristinfo am Markt, VVK-Stellen von MV-Ticket

**Anreise:** Per Stadtbus (Linie 2 bis Eldena Mühle oder Wieck Brücke, Linie 3 bis Elisenhain)  
Eintrittskarten der Eldenaer Jazz Evenings sind während des Festivals innerhalb Greifswalds auch als Fahrschein zu den Konzerten und im Sonderbus nach Konzertende gültig. Ca. 00:10 Uhr fährt ein von den Stadtwerken zur Verfügung gestellter Sonderbus kostenfrei zurück in die Innenstadt.

**Parkplätze:** „An der Mühle“, am Strandbad oder Wolgaster Landstraße /Am Teich



**06. Juli**  
**07. Juli**  
**2018**

XXXVII.  
**ELDENAER**  
**jazz**  
**EVENINGS**

[eldenaer-jazz-evenings.de](http://eldenaer-jazz-evenings.de)  
GREIFSWALD • KLOSTERRUINE ELDENA

NDR Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern

7

WhyPlayJazz

Universitäts- und Hansestadt  
**Greifswald**

# ELDENAER JAZZ EVENINGS

GREIFSWALD 2018

38. AUSGABE

**Grenzgänger – dieses Thema zeichnet die musikalische Vielfalt der diesjährigen Eldenaer Jazz Evenings aus**

Ob zwischen Klassik und freier Improvisation, Kammermusik, Rock, Metal und Punk, Folk, Electronica und Neuer Musik changierend: Seit jeher zeichnet sich das Genre Jazz dadurch aus, dass es sich im Spannungsfeld der Reflexion des eigenen Genres musikalisch immer wieder selbst befragt und erneuert.

Die Bands, welche die Eldenaer Jazz Evenings in diesem Jahr beehren werden, experimentieren allesamt in verschiedensten Richtungen mit vielfältigsten musikalischen Stilen und einige verzichten sogar auf den sonst omnipräsenten Bass.

Die in Dresden gegründete Band *Peuker8* bringt in freier Improvisation mit ihren Streichern, die weit mehr sind als bloße Geschmacksverstärker oder Effektsteigerer, Jazz und europäische Klassik zusammen. *Mammal Hands* verbindet in ihrem undefinierbar-offenen Spiel ihre Vorliebe für rituelle, schamanische Musiken und afrikanische sowie arabische Rhythmusstrukturen mit der zeitgenössischen Minimalmusic eines Philip Glass oder Steve Reich. Nicht zuletzt die *NDR Bigband* lotet mit ihren Gastmusikern – in diesem Jahr der Posaunist *Nils Wogram* – immer wieder die Genre Grenzen aus.

Mit dem saarländischen Quintett *Never Complete*, dem Preisträger der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ von 2017, werden die Stile des New Orleans Jazz, Afro-Jazz, Swing und Funk zu Gehör gebracht, während das österreichische Trio *Edi Nulz* bei ihrem unbekümmerten Umgang mit Stilen und Effekten eine ganz neue Hörerfahrung eröffnet. Das innovative Kölner Trio *Three Fall* lädt mit sanfteren Tönen ihrer kongolesisch-deutschen Sängerin *Melane* zu einem vielfältigen Sound aus Jazz, Funk, Hip-Hop, Soul, Reggae und Afrobeat ein.

Alle diesjährigen Gäste beeindrucken durch faszinierende musikalische Fusionen, ja Klangerlebnisse. Freuen Sie sich also auf die 38. Auflage der Eldenaer Jazz Evenings in den altherwürdigen Mauern der Klosterruine Eldena!

Ihr Team der Eldenaer Jazz Evenings

SAMSTAG, 07. Juli 2018



Foto: Deutscher Musikrat, Jean M. Laffitau



Foto: Antonia Renner



Foto: Three Fall & Mirko Polo

## NEVER COMPLETE

## EDI NULZ

## THREE FALL & MELANE

Zur Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ trifft sich jährlich der talentierte Jazz-Nachwuchs Deutschlands. Junge Musikerinnen und Musiker mit ihren Jazz-Combos oder aber ganze Bigbands haben die Chance, ihr Können vor Jury und Publikum unter Beweis zu stellen. Zugelassen sind jeweils die ersten Preisträger vorausgegangener Landeswettbewerbe. Seit 2015 beteiligt sich die Universität- und Hansestadt Greifswald mit einem Sonderpreis an dieser Begegnung und stiftet einen Auftritt im Rahmen der Eldenaer Jazz Evenings im Folgejahr.

2017 hat die fünfköpfige Formation *Never Complete*, deren Mitglieder alle aus der näheren Umgebung von Saarbrücken kommen und seit Jahren von der saarländischen Saxofon-Koryphäe *Wollie Kaiser* betreut werden, den Preis erhalten. „Die Rhythmusgruppe hat sich schon am Gymnasium in der dortigen Band kennengelernt“, berichtet Bassist *Johannes Donner*. Zusammengefunden hat die Band sich aber schließlich beim Jazzworkout des saarländischen Landesverbands Jazz.

Die fünf jungen Musiker haben ein anspruchsvolles und vielseitiges Repertoire erarbeitet, welches den Geschmack von Jazz- und Funk-Liebhabern trifft. Die Stile New-Orleans-Jazz, Afro-Jazz, Swing und Funk sind im Repertoire vertreten. „Bei uns soll der Groove im Vordergrund stehen“, meint Bassist *Donner*, außerdem arbeite man gerne mit klangverändernden Effekten und rhythmischen Wechselspielen.

Nun, ein Jahr später, präsentiert sich die Combo in leicht veränderter Besetzung dem Greifswalder Publikum.

Anna Nilius (as), Lorenz Hirsch (sax), Sebastian Langguth (git), Johannes Donner (b), Jonathan Ernst (dr.)

Über die aktuelle Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ siehe [www.jugendjazzt.eu](http://www.jugendjazzt.eu)

Das basslose Jazz-Trio – die Rock-Band ohne Sänger – gründete sich 2011 ursprünglich als Formation für das Masterabschlusskonzert von *Valentin Schuster* an der Kunstuniversität Graz. Die Reaktionen auf dieses Konzert waren derart positiv, dass die Band noch im selben Jahr ins Studio ging, um unter dem Namen *Edi Nulz* die erste CD „Jetzt!“ aufzunehmen. Es folgten Alben mit Titeln wie „Ultrakar!“ (2013) und „An der vulgären Kante“ (2016). *Edi Nulz* ist keine normale Jazzband. Das Trio gerät vorsätzlich aus dem Takt, um gekonnt sehr plötzlich in die alten Bahnen zu finden. Die Bassklarinette ist Solist, Sänger und Bassist in Personalunion. Auch die Gitarre erlebt man zuweilen als Meister des tiefen Schalldrucks. Am Schlagzeug wird charmant gerumpelt und gekonnt geschludert, um dann letztlich die musikalische Legierung aus grandioser Grottesque und glücklichem Unsinn zu erzeugen. Es existiert wahrlich keine Scheu vor dem Spiel mit verschiedenen Stilen.

*Valentin Schuster* sagte unlängst über den aktuellen Sound des Trios: „Die Musik ist konkreter geworden. Solopassagen der einzelnen Musiker treten mehr in den Hintergrund, wenn es längere offene Parts gibt. Dadurch wird eigentlich eher kollektiv improvisiert, und wir verlassen nie den Bezug zum Song. Früher war unsere Musik noch mehr von moderner Fusion, Free-Jazz und Rock beeinflusst. Neuerdings integrieren wir Beat-Musik oder verschrobene lateinamerikanische Musik.“ (Concerto- Ausgabe 1/2016)

In der Klosterruine wird das Anfang 2018 veröffentlichte Album „El Perro Grande“ präsentiert. Spielt *Edi Nulz* nun einen Jazz, der von Elementen der Rockmusik gebrochen wird, oder ist es genau umgekehrt?

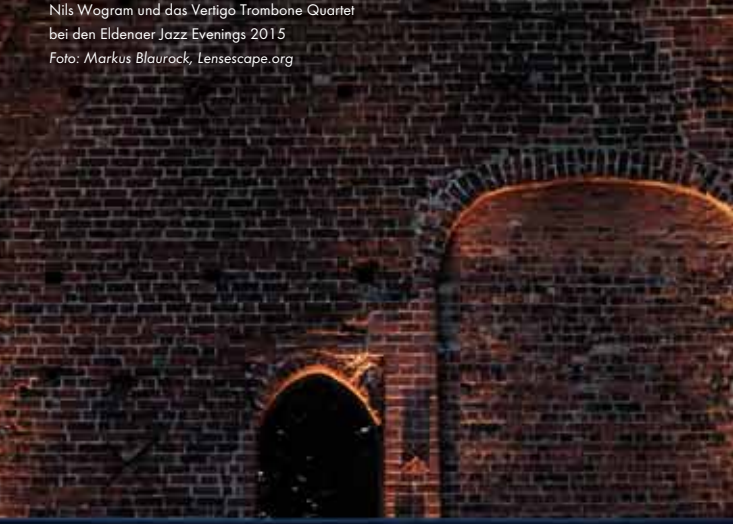
Siegmar Brecher (bcl), Julian Adam Pajzs (git), Valentin Schuster (dr, pocket piano) [www.edi-nulz.com](http://www.edi-nulz.com)

Ein Tenorsaxofonist und Bassklarinettist, ein Posaunist und ein Schlagzeuger aus Köln kokettieren mit dem freien Fall ohne Grundsicherung durch einen Bassisten. *Three Fall*, das sind *Lutz Streun*, *Til Schneider* und *Sebastian Winne*. Mit ihrer Besetzung, bestehend aus zwei Bläsern und Schlagzeug, ohne gängiges Bass und Akkordinstrument, haben sie auf nahezu allen wichtigen deutschen Jazzfestivals für Furore gesorgt. Auf ihrem hochgelobten ACT-Debüt-Album haben *Three Fall* Songs der *Red Hot Chili Peppers* bearbeitet, die deren Drummer *Chad Smith* höchstpersönlich als „best Red Hot Chili Peppers covers I’ve heard done yet...“ adelte.

Die Band erhält durch die Zusammenarbeit mit der kongolesisch-deutschen Sängerin *Melane* einen unverwechselbaren Sound. Durch ihre kraftvolle und strahlende Stimme bringt sie eine neue Klangfarbe in die Band. *Melane* trat als Künstlerin schon des Öfteren mit dem Afro-Beat-King *Tony Allen* und dem Reggae-Star *Patrice* auf und überzeugte auch sie mit ihrem Talent. Vor allem Soul, Gospel, Jazz und die afrikanische Musik prägten sie und gelten für sie als Quelle ihrer Inspiration. Ihre Kindheit in Deutschland wurde von kongolesischen Musikern wie *Papa Wemba*, dem „King of Rumba Rock“, geprägt. „Erst später kam ich mit anderer Musik in Berührung“, sagt *Melane*. „So konnte ich einen im besten Sinne ungreifbaren eigenen Stil entwickeln.“

Der Kontrast zwischen dem rauhen Groove des Trios und ihrer geschmeidigen Stimme ist fesselnd. *Three Fall & Melane* leben die Freiheit des Jazz gerne aus: Deutlich wird dies bei den Hip-Hop-, Afrobeat- und Reggae-Einflüssen in ihrer Musik. Genre Grenzen sind quasi nichtexistent für die Band.

Lutz Streun (bcl, ts), Sebastian Winne (dr, perc), Til Schneider (tb), Melane Nkounkolo (voc) [www.threefall.de](http://www.threefall.de), [www.melanemusic.com](http://www.melanemusic.com)



**Barrierearmes Festival:** Für Menschen mit **Hörschädigung/Hörbeeinträchtigung** werden vor Ort FM-Hörverstärker zur kostenfreien Leihe angeboten. Nach vorheriger Anmeldung (Tel: 03834 8536-2104) wird Menschen mit **Sehbehinderung** früherer Einlass zur besseren Orientierung im Park der Klosterruine gewährt. Das Gelände ist für **Rollstuhlfahrer** erreichbar, entsprechende Sanitäreinrichtungen sind vor Ort gegeben.

In Zusammenarbeit mit dem Projekt „Ausbau der Barrierefreiheit entlang der touristischen Servicekette in Mecklenburg-Vorpommern“

Nils Wogram und das Vertigo Trombone Quartet bei den Eldenaer Jazz Evenings 2015  
Foto: Markus Blaurack, Lensescape.org

Anzeige



NDRInfo

## Jazz auf NDR Info

Täglich 22.05 – 23.00 Uhr  
Samstags auch 20.15 – 21.00 Uhr

Weitere Informationen und Sendetermine unter [ndr.de/jazz](http://ndr.de/jazz)

## Konzertmitschnitte von den Eldenaer Jazz Evenings gibt es auf NDR Info

In Greifswald auf UKW 88,6.

Das Amt für Bildung, Kultur & Sport der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dankt den Unterstützern und Partnern der XXXVIII. Eldenaer Jazz Evenings, insbesondere: Dem Norddeutschen Rundfunk, welcher das Festival fördert und als Medienpartner wie in den Jahren zuvor die beiden Konzertabende aufzeichnen und ausstrahlen wird. Der Sparkasse Vorpommern für die großzügige finanzielle Unterstützung, ohne die die Veranstaltung nicht hätte durchgeführt werden können. Dem Land Mecklenburg-Vorpommern, welches das Festival im Rahmen des „Musiklandes Mecklenburg-Vorpommern“ finanziell unterstützt. Darüber hinaus bedanken wir uns bei den Stadtwerken Greifswald und bei der Firma Ströer Deutsche Städte Medien für ihre Unterstützung. Einen besonderen Dank richten wir an unseren Mitveranstalter, den „art SIEBEN – Kunstverein Greifswald-Vorpommern e.V.“ und Roland Schulz vom Greifswalder Label „WhyPlayJazz“, der uns nicht nur bei der Programmgestaltung beriet und unterstützte.

